
Piaggio-Chef führt den europäischen Motorradverband

Michele Colaninno (45), Vorstandsvorsitzender von Piaggio, ist zum Präsidenten des europäischen Verbands der Motorradhersteller (ACEM) gewählt worden. Vorgänger Stefan Pierer, Chef von KTM, übernahm Colaninnos bisheriges Amt als Vize-Präsident. Das Führungsgremium wurde um einen weiteren Vize-Präsidenten erweitert. Neben dem wiedergewählten Leiter von BMW Motorrad, Markus Schramm, rückte Yamaha-Europachef Eric de Seynes in die Spitze der Association des Constructeurs Européens de Motocycles auf.

Mit der Erweiterung soll vor allem die Zukunftsstrategie „Vision 2030+“ der Motorradindustrie in Europa vorangebracht werden. Sie will den Stellenwert von emissionsarmen motorisierten Zwei- und Dreirädern als Pendler- und Freizeitfahrzeug sowie für urbane Mobilität stärken und ausbauen. (aum)

Bilder zum Artikel



Michele Colaninno.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ACEM



Michele Colaninno.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ACEM



Eric de Seynes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ACEM



Eric de Seynes.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ACEM
